



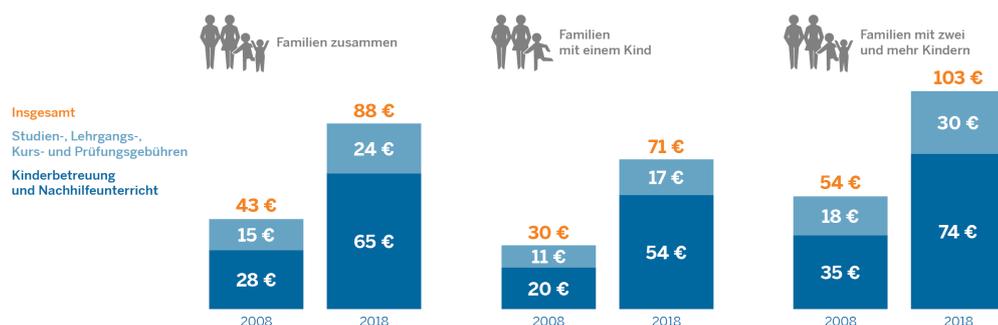
Montag, 26. Oktober 2020

## Familien in NRW gaben 2018 mit 88 Euro monatlich mehr als doppelt so viel für Bildung aus als im Jahr 2008

Pressestelle  
[0211 9449-6661](tel:021194496661)  
[pressestelle@it.nrw.de](mailto:pressestelle@it.nrw.de)

Düsseldorf (IT.NRW). Die rund 1,5 Millionen Haushalte von Familien mit ausschließlich minderjährigen Kindern (unter 18 Jahren) gaben 2018 durchschnittlich 88 Euro für Bildung aus. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt sind die Ausgaben für Kinderbetreuung, Nachhilfe und sonstige Bildungsangebote im Vergleich zum Jahr 2008 um 45 Euro monatlich gestiegen. Der höchste Anteil der Kosten entfiel im Jahr 2018 mit 65 Euro auf Kinderbetreuung und Nachhilfe. Im Jahr 2008 betrug dieser Anteil noch 28 Euro.

Konsumausgaben von Familien\* mit Kindern in NRW 2008 und 2018 für Kinderbetreuung, Nachhilfe und sonstige Fortbildungsgebühren



\*) einschließlich Alleinerziehender und gleichgeschlechtlicher Paare mit minderjährigen Kindern

Grafik: IT.NRW

### Tabellarische Daten der Grafik

Konsumausgaben von Familien mit Kindern in NRW für Kinderbetreuung, Nachhilfe und sonstige Fortbildungsgebühren in EUR je Monat						
	Familien zusammen		Davon nach Anzahl der Kinder			
	2008	2018	1 Kind		2 und mehr Kinder	
			2008	2018	2008	2018
<b>Insgesamt</b>	43	88	30	71	54	103
<b>Davon Kinderbetreuung und Nachhilfeunterricht</b>	28	65	20	54	35	74
<b>Davon Studien-, Lehrgangs-, Kurs- und Prüfungsgebühren</b>	15	24	11	17	18	30

Im Jahr 2018 entfielen mehr als ein Drittel der Ausgaben für Bildung auf Aufwendungen für Studien-, Lehrgangs-, Kurs- und Prüfungsgebühren. Diese lagen bei 24 Euro (2008: 15 Euro). Unterschiede sind auch bei der Anzahl der Kinder im Haushalt erkennbar: Familien mit zwei und mehr Kindern gaben 2018 durchschnittlich 103 Euro monatlich und Familien mit einem Kind durchschnittlich 71 Euro monatlich aus.

Die vorliegenden Ergebnisse stammen aus der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS), die alle fünf Jahre in allen Bundesländer von den Statistischen Landesämtern durchgeführt wird. Bei der letzten



Erhebung im Jahr 2018 hatten in Nordrhein-Westfalen rund 10 500 Haushalte drei Monate lang ein Haushaltsbuch geführt. (IT.NRW)

(346 / 20) Düsseldorf, den 26. Oktober 2020

[Weitere Ergebnisse zum Thema "Einkommen, Einnahmen und Ausgaben"](#)